

Siebzig Herzstücke Henri Nannens

Kulturfahrt in die Kunsthalle Tübingen



Im Rahmen der Kulturfahrten des BLLV Oberallgäus war nach zweijähriger Pandemiepause die Ausstellung „Herzstücke“ in der Kunsthalle Tübingen das Ziel. In Zusammenarbeit mit der OVH in Sonthofen (Stefanie Schraudolph, Florian Scholz) und des BLLV Oberallgäu (Matthias Mayer, Christian Gerhart) erlebten die Teilnehmer Werke des deutschen Expressionismus aus der Sammlung Henri Nannen in Emden. Gegliedert sind dabei die Werke vor den Weltkriegen und die expressiven Tendenzen in der Nachkriegszeit und in den 90iger-Jahren.

Zahlreiche Werke der Künstlergruppen „Brücke“ und „Blaue Reiter“ aus der Zeit vor den Weltkriegen und den Werken der Künstlergruppen „CoBrA“ und „SPUR“ aus der Nachkriegszeit repräsentieren dabei den deutschen Expressionismus. Künstler wie Otto Mueller, Gabriele Münter, Franz Marc, Emil Nolde, Bernhard Hoetger, Miriam Cahn, Karel Appel und K.O.Götz lassen dabei neben vielen anderen Künstlern ihren zeitlichen Hintergrund deutlich werden.

Ein Anziehungspunkt der Ausstellung „Herzstücke“ ist auch das Angebot an den Besucher, mittels eines Verfahrens der künstlichen Intelligenz der Künstlergruppe „Lunar Ring“ visuelle Phänomene aus den Bildern der Sammlung Nannen zu generieren.

Ein Besuch der Altstadt Tübingens rundete für die Teilnehmer der Kulturfahrt einen interessanten Tag ab.

Text und Foto: Matthias Mayer